

Berufskolleg - Lehrer*innen duzen, ein no-go oder okay?

Beitrag von „Kris24“ vom 1. März 2022 12:20

Zitat von Schokozwerg

Vornamen + Sie ist für mich die optimale Lösung. Müsste ich mich auch erst dran gewöhnen, an meiner alten Schule hat man die SuS geduzt, sogar in der Oberstufe wollte niemand gesiezt werden.

Ich würde mich nicht duzen lassen, obwohl viele SuS so alt wie ich oder sogar älter sind.

Ich sehe es genauso, ich sieze meine Schüler ab Kursstufe und rede sie mit Vornamen an.

Grund ist mein alter ist Latein- und Griechischlehrer. Wir hatten ihn in Klasse 5 - 7 in Latein und mochten ihn so sehr, dass wir ihn ab Klasse 9 als Griechischlehrer uns gewünscht haben. Nach 5 Jahren gemeinsamem Unterricht bestand er gegen unseren Protest darauf, uns ab Klasse 11 zu siezen. "Sie müssen sich daran gewöhnen, es gehört zum Erwachsenwerden dazu." Seine ausführliche Erklärung fanden wir einleuchtend, ich habe sie für mich übernommen.

Vielleicht ist es bei meinen Jungkollegen anders? Für mich ist Siezen unter Erwachsenen üblich, dutzen tue ich Freunde (und im Internet). Ich merke selbst, wie ich gesiezte Schüler als erwachsen wahrnehme. Nach dem Abitur biete ich manchen das gegenseitige Du an genau wie es meine Lehrer teilweise getan haben. Aber nie vor dem Abitur.